

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

45

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 08. November 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online



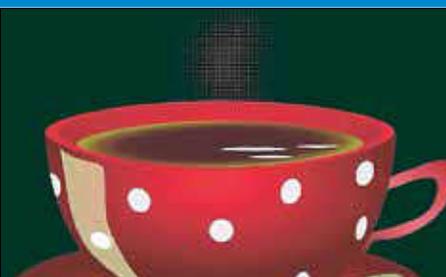
Laternenlauf

der KiTa Wimsheim
am 12. und 13. November 2019



Seniorenachmittag

Sonntag, 08. Dezember 2019 ab 14:00
Uhr in der Hagenschießhalle



Nächstes Bücherei-Café am
20.11.2019

Die nächste Elektrogeräte-Entsorgung

findet am 02. Dezember 2019 statt.

Märchen mit SEX appeal

... das etwas andere Puppentheater
- frei ab 18 Jahre -

**KULTUR
BEUTEL**

Freitag, 15. November 2019
Beginn 20 Uhr • Einlass 19:30 Uhr

ALTES SCHULHAUS WIMSHEIM, Kirchgasse 5, 71299 Wimsheim

Es werden ein Lou Lou-Teller, Knabbergeback
und Getränke angeboten.

EINTRITT

9,00 EURO im
Vorverkauf

Raiffeisenbank Wimsheim/
Mönsheim oder

Blumenstiel, Hellachstraße 2
71299 Wimsheim

kulturbeutel-wimsheim@
email.de

12,00 EURO an
der Abendkasse

www.facebook.com/
kulturbeutelwimsheim

Jürgen Gröblehner

Classsic Brass

Amazing Moments

Sonntag, 10. November 2019

19.00 Uhr

Michaelskirche

Kirchgasse

Wimsheim

Festkonzert
zum 70-jährigen
Jubiläum des
CVJM-Posaunen-
chores



Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung
der Kosten wird gebeten.

Veranstalter: CVJM-Posaunenchor Wimsheim
Info-Tel. 07044-906792, Holger U. Lehman

Amtliche Bekanntmachungen

Die KiTa Wimsheim sucht SIE zum nächstmöglichen Zeitpunkt als staatl. anerkannte(n)

Erzieher(in) bzw. pädagogische Fachkraft (nach § 7 KiTaG)

(Kindergartenbereich – 90-100 %)

In drei Kindergartengruppen, zwei Elementargruppen, zwei Krippengruppen und einer Spielgruppe werden bis zu 150 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Von Montag bis Donnerstag bieten wir eine Ganztagesbetreuung an.

Sie sind eine qualifizierte und engagierte Fachkraft, pflegen einen freundlichen, einfühlsamen und wertschätzenden Umgang mit Kindern und Eltern, haben Freude und Interesse an frühkindlichen Bildungsprozessen und zeigen Bereitschaft bei der Weiterentwicklung unserer Konzeption? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer gut ausgestatteten Einrichtung sowie eine Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis S8a TVÖD.

Die Stelle ist aufgrund einer Mutterschutzvertretung mit anschließender Elternzeit zunächst bis August 2021 befristet, allerdings mit der Option auf anschließende Übernahme.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 29. November 2019 an die KiTa Wimsheim, Mühlweg 2, 71299 Wimsheim oder per mail an kindergarten@wimsheim.de. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin Frau Selbonne unter der Tel-Nr. 07044/41773.

90. Geburtstag von Herrn Gerhard Melson

Am 15. November feiert Gerhard Melson, Mörikestraße 52, seinen 90. Geburtstag.

Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.
Bürgermeister Weisbrich

Seniorenachmittag

Wie in den vergangenen Jahren veranstalten wir auch dieses Jahr wieder einen Seniorenachmittag und zwar am

**Sonntag, 08. Dezember 2019
ab 14:00 Uhr**

in der Hagenschießhalle.

Es wird gebeten, sich den Termin vorzumerken. Näheres wird noch bekanntgegeben. Einladungen zu dieser Veranstaltung erfolgen noch rechtzeitig.

Änderung der Verkehrsregelung in der Hellachstraße

Im oberen (westlichen) Bereich der Hellachstraße kam es in der Vergangenheit, bedingt durch die schmale Fahrbahn, parkende Fahrzeuge und den beidseitigen Durchgangsverkehr immer wieder zu Verkehrsproblemen, besonders bei Begegnungsverkehr. Die Problematik wurde mit Vertretern des Landratsamtes und der Polizei bei der letzten Verkehrsschau besprochen und vor Ort in Augenschein genommen.

Ergebnis der Beratungen war, dass künftighin keine Ausfahrt von der Hellachstraße auf die L 1175 (Friolzheimer Straße) mehr möglich ist. Die entsprechenden Verkehrszeichen werden vom Bauhof Heckengäu in den nächsten Tagen angebracht.

Es bleibt zu hoffen, dass hierdurch die angespannte Verkehrssituation im oberen Bereich der Hellachstraße entspannt und die Verkehrssicherheit erhöht wird.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Die Gemeindekasse informiert

Steuertermine

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am **15. November** folgende Raten zur Zahlung fällig werden:

Gewerbsteuer 2019 4. Rate

Grundsteuer A und B 2019 4. Rate

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.



Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2018

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 24. September 2019 die Jahresrechnung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

Summe der Einnahmen und Ausgaben:	31.505,46 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	31.505,46 €
im Vermögenshaushalt	0,00 €
Rücklagenbestand am 31.12.2018	0,00 €
Schuldenstand am 31.12.2018	0,00 €
Kassenbestand am 31.12.2018	8.674,54 €

Der Rechenschaftsbericht liegt zusammen mit der Haushaltsrechnung 2018 vom 18. bis zum 26. November 2019 bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands im Rathaus Mönshaus, Schulstraße 2, erstes Obergeschoss, Kämmererei, während der Sprechzeiten öffentlich aus.

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr
- vormittags geschlossen!	
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro:

Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich	9427 – 15
-----------------	-----------

mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Martina Steiner	9427 – 10
-----------------	-----------

martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller	9427 – 14
-----------------	-----------

reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler	9427 – 18
-------------------	-----------

ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux	9427 – 12
-----------	-----------

karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert	9427 – 13
----------------	-----------

monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar	9427 – 17
--------------	-----------

sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach	9427 – 16
--------------	-----------

laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger	9427 – 11
------------------	-----------

yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende

Jasmin Vinçon	9427 – 23
---------------	-----------

Zweckverband Bauhof Heckengäu
info@zvbh.de 903 - 194

Wasserversorgung - Notfallnummer 903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
75179 Pforzheim Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg- 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 09. November 2019

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz,
Pforzheim, Dillsteiner Straße 10a

Telefon 07231 - 27845

Wartberg-Apotheke, Pforzheim,

Redtenbacherstraße 22

(Ecke Lützwowstraße)

Telefon 07231 - 51372

Sonntag, 10. November 2019

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim,

Westliche 10

(Fußgängerzone, gegenüber Kaufhof)

Telefon 07231 - 102094

Central-Apotheke, Mühlacker,

Bahnhofstraße 42

Telefon 07041 - 8106946

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 09. November 2019 /

Sonntag, 10. November 2019

Praxis für Kleintiermedizin Dr. Grass-
mann, 71229 Leonberg-Höfingen,

Liebigstraße 9

Telefon 07152 – 929882

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Angebenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aus dem Standesamt

Geburten

Geboren am 26. Oktober 2019

Leylani Shirin Gann

Tochter der Eheleute Shirin Kim Gann-Schmidt geb. Schmidt und Dennis Sebastian Gann, Wimsheim

Geboren am 27. Oktober 2019

Ben Grunert

Sohn der Eheleute Sabine Grunert geb. Wahl und Daniel Grunert, Wimsheim

Sterbefälle

Verstorben am 12. Oktober 2019

Frau Sabine Kaiser, Wimsheim, 55 Jahre

Wir gratulieren



Herrn Herbert Wasner, Wenntalstr. 35, zum 85. Geburtstag am 11. November 2019

Herrn Josef Bayer, Hauffstr. 19, zum 80. Geburtstag am 13. November 2019

Herrn Gerhard Melson, Mörikestr. 52, zum 90. Geburtstag am 15. November 2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 02. Dezember 2019

Hinweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

Zehn Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Solarium bzw. große Gefriertruhe 20,00 EUR je Gerät
- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte 10,00 EUR je Gerät
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore 8,00 EUR je Gerät

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben.

Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine Gebührenmarke ausgehändigt, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, die mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 05 – Frau Bossert.

Freiwillige Feuerwehr

Termine

Sonntag, 10.11.2019

Ausrücken Gruppe 1

Beginn 7:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termin

Am Freitag, dem 08.11.2019 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Indiakatraining in Sportkleidung um 17:30 Uhr in der Hagenschießhalle.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Personal-Engpass: Bafög-Stelle muss Öffnungszeiten noch bis 31. Dezember reduzieren

ENZKREIS. In der Bafög-Stelle des Landratsamtes, die für Pforzheim und den Enzkreis zuständig ist, herrscht schon seit längerem akute Personalnot. Aus diesem Grund hatte sich die Kreisverwaltung vor einiger Zeit schweren Herzens entschlossen, die Öffnungszeiten der Stelle in der Pforzheimer Bahnhofstraße zu reduzieren. Dies galt ursprünglich nur bis Ende Oktober. Doch leider ist bei der Personalsituation und im Arbeitsanfall noch keine Entspannung in Sicht, weshalb die Öffnungszeiten noch bis zum Jahresende reduziert bleiben müssen. Die Behörde bedauert dies sehr, sieht aber im Moment keine andere Möglichkeit, die Anträge in einem für die Antragssteller akzeptablen Zeitrahmen zu bearbeiten.

Das Amt für Ausbildungsförderung ist bis dahin dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten am Montag und Freitag entfallen, allerdings sind die Mitarbeiter telefonisch erreichbar. Mittwochs ist ein Anrufbeantworter geschaltet. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Enzkreis

Und täglich grüßt der Hausaufgabenstress...

Bei vielen Familien endet das Erledigen der Hausaufgaben mit Streit, Frust, Geschrei und Tränen. Häufig liegen die Ner-

ven schnell blank – darunter leiden auf Dauer Kinder und Eltern gleichermaßen. Das muss nicht sein! Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Schulkindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren: Im Rahmen eines Elternabends haben Sie die Möglichkeit zu erfahren, was es für ein gutes Gelingen der Hausaufgabensituation im Allgemeinen braucht und welche konkreten Veränderungen Sie im Alltag mit Ihrem Kind umsetzen können.

Termin: Donnerstag, 21.11.2019, 17.00 – 19 Uhr

Leitung: W. Schulze-Neuhoff, Psychologin (M.Sc.), Schulpsychologische Beratungsstelle Pforzheim & K. Ott, Psychologin (B.Sc.) & Lerntherapeutin (M.A.), Beratungsstelle Enzkreis

Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 13.11.2019**, findet in Heimsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u. a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Heimsheim Zimmer 15 statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 14.11.2019**, findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Carsten Sorg wird neuer Kreisbrandmeister des Enzkreises

ENZKREIS. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am vergangenen Montag den derzeitigen Kreisbrandmeister des Bodenseekreises Carsten Sorg zum neuen hauptamtlichen Kreisbrandmeister des Enzkreises gewählt. „Durch seine bisherige Tätigkeit in Konstanz und zahlreiche weitere Stationen im Feuerwehrdienst bringt Herr Sorg das notwendige Rüstzeug für diesen anspruchsvollen Job mit“, freut sich Landrat Bastian Rosenau, der überdies froh ist, dass mit dem Amtsantritt des 45-jährigen gebürtigen Pforzheimers eine mehr als ein Jahr dauernde Durststrecke enden wird.

Der frisch Gewählte hat über 20 Jahre Erfahrung im Feuerwehrwesen vorzuweisen: Nach der Ausbildung zum Beamten im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Pforzheim und vier Jahren als Sachbearbeiter beim Landratsamt Enzkreis wechselte Carsten Sorg Ende 1997 zur Branddirektion Stuttgart, wo er nach einer weiteren Ausbildung zum Beamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst einige Jahre als Wachabteilungsführer tätig war. Ab 2005 fungierte er innerhalb der Branddirektion als hauptberuflicher Ausbilder, bevor er 2010 noch eine Ausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst absolvierte und schließlich Wachabteilungsführer und Einsatzleiter in der Landeshauptstadt wurde. Bis März 2017 war Sorg zudem stellvertretender Abteilungskommandant einer Freiwilligen Feuerwehr und Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Pforzheim, bevor er im Herbst desselben Jahres als Kreisbrandmeister und Leiter des Referats Brand- und Katastrophenschutz zum Bodenseekreis wechselte.

„Wir sind natürlich bestrebt, die Entscheidung des Kreistags



zeitnah umzusetzen“, betont Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Die Kreisverwaltung sei deshalb im Gespräch mit Herrn Sorgs bisherigem Dienstherrn und könne bald Genaueres zum Zeitpunkt seines möglichen Wechsels sagen. „Bis dahin werden die Amtsgeschäfte des Kreisbrandmeisters weiterhin auf den Schultern seiner ehrenamtlichen Stellvertreter ruhen, denen ich an dieser

Stelle ganz herzlich für ihr großes Engagement und die gute, zuverlässige Arbeit danke.“

Dem Kreisbrandmeister obliegt unter anderem die fachliche Aufsicht über die Feuerwehren in den Kreisgemeinden. Bevölkerungsschutz, die Katastrophenvorsorge sowie die Integrierte Leitstelle gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Feuerwehrförderung und Grundsatzfragen des Brandschutzes. (enz)

Offizieller Start des Mostbirnen-Projektes „Ich bin ein Riese in der Wiese!“

Am Donnerstag, 14. November, in Tiefenbronn

ENZKREIS. „Ich bin ein Riese in der Wiese!“ – unter diesem Titel lädt der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (kurz: LEV) am Donnerstag, 14. November, ab 18 Uhr zum offiziellen Startschuss für ein groß angelegtes Projekt zum Schutz wertvoller Mostbirnbäume in das Bürger- und Kulturhaus Rose in der Franz-Josef-Gall-Str. 18 in Tiefenbronn ein. Zu der kostenlosen Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach der Eröffnung der Abendveranstaltung durch LEV-Geschäftsführer Thomas Köberle und einem kurzen Überblick über den bisherigen Projektablauf wird Mostbirnen-Spezialist Dr. Walter Hartmann von der Universität Hohenheim seine Begeisterung über die Vielfalt der Mostbirnen, die über 200 Jahre alt werden können, an das Publikum weitergeben. Im Anschluss stellt Nena Raabe die Ergebnisse einer Kartierung der heimischen Mostbirnbäume vor, die Einfluss auf die Frage hat, welche Bäume schließlich gepflegt werden. Zum Abschluss hat das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Auch für eine kleine Bewirtung ist gesorgt. Vor allem die Heckengäu-Gemeinden Wiernsheim, Mönsh-

heim, Wimsheim, Tiefenbronn und Neuhausen machen sich für den Schutz und Erhalt der landschaftsprägenden Mostbirnen im südlichen Enzkreis stark, indem sie das Projekt "Ich bin ein Riese in der Wiese!", kofinanziert im Rahmen des Programms LEADER-Heckengäu, großzügig unterstützen. (enz)



„Ich bin ein Riese in der Wiese!“ – unter diesem Titel lädt der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis zum offiziellen Startschuss für ein Projekt zum Schutz wertvoller Mostbirnbäume nach Tiefenbronn ein. Foto: Foto: LEV

Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises:

Kinga Golomb folgt im Januar auf Martina Klöpfer

ENZKREIS. Kinga Golomb wird ab dem 1. Januar 2020 die neue Gleichstellungsbeauftragte beim Landratsamt Enzkreis. Sie folgt damit auf Martina Klöpfer, die in dieser Funktion rund 28 Jahre beim Kreis aktiv war und Anfang nächsten Jahres in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht. Kinga Golomb studierte nach dem Abitur an der Ruhr-Universität in Bochum Sozialwissenschaften und spezialisierte sich im Masterstudienprogramm vor allem auf „Geschlechterforschung und Gender Mainstreaming“. Im Rahmen ihres Studiums verfasste sie eine eigene qualitative Forschung zur „Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik“, die als Auftrag der Stadt Bochum vergeben und anschließend publiziert worden war. Neben dem Studium war die 30-Jährige viele Jahre als Freie Journalistin für die größte deutsche Regionalzeitung tätig.

Aktuell ist Kinga Golomb als Integrationsbeauftragte bei der Stadt Ettlingen beschäftigt. Dort fungiert sie als zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, für Zugewanderte und Verwaltungsbedienstete zu den Themen Integration und Migration. Darüber hinaus ist Kinga Golomb Dozentin an der Verwaltungsschule Karlsruhe, wo sie beispielsweise Seminare zu „Aufbau und Pflege von Integrationsnetzwerken“ und zur „Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt“ gibt.

„Ich bin motiviert und freue mich auf die neuen Herausforderungen“, so die in Nordrhein-Westfalen aufgewachsene Kinga Golomb, die zum einen an die Ziele und Maßnahmen des bestehenden „Regionalen Aktionsplans zur Chancengleichheit von Frauen und Männern im Enzkreis“ anknüpfen, aber auch neue Impulse in der Gleichstellungsarbeit setzen möchte. Sie denkt hier etwa an „Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte“ oder „Gleichstellung mit Blick auf Männer“ - denn Chancengleichheit soll nach ihrer Auffassung für jedes Geschlecht gelten. Wichtig ist der neuen Gleichstellungsbeauftragten außerdem im Zeitalter der Digitalisierung, neue Wege der multimedialen

Interaktion zu gehen und Neue Medien in ihre Arbeit einzubinden. (enz)



Freuen sich über den nahtlosen Übergang: Landrat Bastian Rosenau (links) und Erster Landesbeamter Wolfgang Herz mit Kinga Golomb (Zweite von links), die Anfang nächsten Jahres Martina Klöpfer in der Funktion als Gleichstellungsbeauftragte nachfolgen wird. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

Landratsamt Karlsruhe Landratsamt Enzkreis
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung

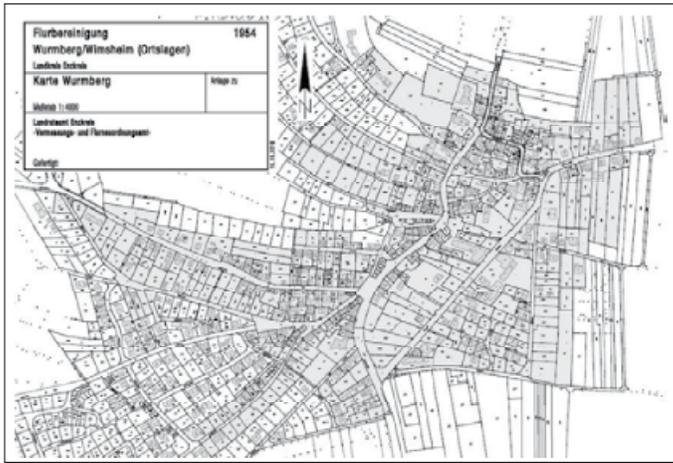
- Flurneueordnungsbehörden -

Information zum Flurneueordnungsverfahren Wurmberg/Wimsheim (Ortslagen)

Die ursprünglich angeordnete Flurneueordnung Wurmberg/Wimsheim wurde aufgrund eines Teilungsbeschlusses in ein Feldlage- und Ortslageverfahren aufgeteilt. Nach Schlussfeststellung des Feldlageverfahrens übernahm das Vermessungs- und Flurneueordnungsamt des Enzkreises (seit 02/2018 gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung mit Sitz in Karlsruhe) die Bearbeitung der Ortslagen.

In allen drei Ortsteilen, ist nicht der komplette Ortsetter von der Bearbeitung betroffen. Das Gebiet erstreckt sich vorwiegend auf die Bereiche, in denen nicht durchgängig eine nach dem heutigen Standard erforderliche Vermessung vorhanden war, bzw. die Umsetzung von Ausbaumaßnahmen, Vereinbarungen oder Auflassungsvormerkungen, eine Neumessung erforderte.

Die Ergebnisse dieser Neumessungen möchten wir jedem beteiligten Grundstückseigentümer persönlich aufzeigen, auch wenn sich für sein Eigentum nur geringe Änderungen ergeben haben. Nachdem die Flurneueordnungsbehörde die Gespräche im Ortsteil Neubärenthal erfolgreich abgeschlossen hat, folgt nun der Ortsteil Wurmberg. Der Ortsteil Wimsheim wird im Anschluss bearbeitet. Jeder betroffene Eigentümer wird angeschrieben und bekommt einen persönlichen Termin mitgeteilt. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können. Die Termine werden Ende November beginnen und werden voraussichtlich bis Februar 2020 stattfinden. Für Fragen steht Ihnen Frau Hupbauer unter Telefon 0721 3559-211 zur Verfügung.



Soziales



Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine: **Dienstag, 12. November 2019 und 10. Dezember 2019**, jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Gelenkzentrum Schwarzwald

Dienstag, 12. November, 18 Uhr in der Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20, 75217 Birkenfeld:
Fußchirurgie – aktuelle Therapieverfahren

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Unsere Füße tragen uns im Durchschnitt 160 000 Kilometer durch das Leben. Dies zeigt, wie wichtig ein schmerzfreies Funktionieren der Füße für das Wohlbefinden ist. Die meisten Menschen machen sich aber erst dann Gedanken über ihre Füße, wenn Schmerzen auftreten. Dabei ist der Fuß tagtäglich enormen Belastungen ausgesetzt. Jede Art der Belastung, ob Stehen, Gehen, Springen oder schnelles Rennen erfordert großes Anpassungsvermögen in jeder Bewegungsphase und auf jedem Untergrund. Die Ursachen für Erkrankungen an den Füßen oder Zehen können sehr vielfältig sein. Die häufigsten Ursachen für Fußbeschwerden sind die als Hallux Valgus bezeichnete Schiefstellung der Großzehe, die Hammer- oder Krallenzehe, der Senk- und Spreizfuß sowie die Arthrose im Sprunggelenk.

Wurden die Möglichkeiten einer konservativen Behand-

lung wie orthopädische Schuhe, Einlagen oder physiotherapeutische Anwendungen ohne Erfolg ausgeschöpft, hilft nur noch eine operative Behandlung.

Dabei gibt es eine Reihe moderner Operationsverfahren, die eine große Erfahrung der Operateure und deren Spezialisierung auf die Fußchirurgie voraussetzen.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 12. November um 18 Uhr in der Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20, 75217 Birkenfeld, informiert Dr. Christian Obloh, Oberarzt des Gelenkzentrums Schwarzwald, über die Arten und Ursachen von Fußerkkrankungen sowie über deren konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**



112

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Kniearthrose - was ist heute alles möglich?

Am Mittwoch, 13. November, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte über moderne und operative Möglichkeiten bei Knorpelschäden und Arthrose des Kniegelenks

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Deswegen ist es besonders häufig von Verletzungen oder auch Knorpelabnutzung, Arthrose betroffen. Die Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel geführt haben.

Was kann ich für mein Gelenk tun, um die Situation ohne Operation zu verbessern oder die Gelenkbelastung zu reduzieren? Daneben gibt es eine Reihe moderner, gelenkerhaltender und damit schonender Operationsverfahren. Diese arthroskopischen Operationsverfahren sind auch unter den Stichworten minimalinvasive Chirurgie oder „Knopflochchirurgie“ bekannt.

Beim Fortschreiten der Arthrose ist der Gelenkersatz unumgänglich. Die modernen Entwicklungen haben ihn zu einem Gewinn der Menschen zurück zur Lebensqualität werden lassen. Dank moderner, schonender Operationsverfahren und künstlicher Gelenke, die zunehmend besser der Anatomie des Menschen angepasst sind, wird eine schnelle Genesung der Patienten und eine höhere Bewegungsfreiheit erreicht.

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 13. November um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker spricht Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald, über moderne Knietherapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist kostenlos.

Aufgrund großer Besucherzahlen ist eine Anmeldung erforderlich:

Sekretariat,

Michaela Rapp,

Telefon 07082-796-52815,

michaela.rapp@kliniken-ek.de

Haus Heckengäu Heimsheim



Herbstmode im Haus Heckengäu

Wenn die Blätter fallen und es kälter wird, kommt die Firma „Mode-Bequem“ mit ihrer großen Auswahl ins Haus Heckengäu und bietet passende Kleidung an – manche Bewohner des Hauses Heckengäu sind mobil oder möchten auch im Winter den Garten genießen, und es kommt ja auch noch Weihnachten! Die ersten Bewohner und Besucher kamen bereits zum Stöbern, als noch gar nicht alles aufgebaut war. In der Cafeteria konnte man/frau sich zwischendurch bei leckeren Kuchen und Kaffee stärken. Im Vorfeld hatten sich diesmal vier Freiwillige gefunden, um bei der Modenschau mitzumachen, und sie waren sichtlich mit Spaß dabei, als „Models“ schicke Kleidung vorzuführen. Dafür gab es viel anerkennenden Beifall.



Frau Ebner moderierte die Schau professionell und übergab am Schluss ein kleines Dankeschön fürs Mitmachen. Ihr und ihren Mitarbeiterinnen vielen Dank für die Unterstützung bei Beratung, Auswahl und Anprobieren der Kleidung.

Übrigens: Die neue Fotografie-Ausstellung von Roger Roitenstern kann täglich bis 18 Uhr im Erdgeschoss besichtigt werden.